



61 Jugendliche zeichnete Bürgermeisterin Dorothea Deneke-Stoll bei der städtischen Sportlerehrung aus.

Foto: Sabrina Wobker, Stadt Ingolstadt

Stadt würdigt sportliche Leistungen

Bürgermeisterin Dorothea Deneke-Stoll ehrt 45 aktive Sportler und 61 Jugendliche

Ingolstadt – Die Bandbreite der sportlichen Leistungen in Ingolstadt wird bei den städtischen Sportlerehrungen besonders gut sichtbar, bei denen Aktive, Jugendliche und Senioren für ihre Erfolge Auszeichnungen erhalten. Vor 30 Jahren fand die städtische Sportlerehrung zum ersten Mal statt. In diesem Jahr erhielten 45 aktive Sportlerinnen und Sportler sowie 61 Jugendliche bereits eine Auszeichnung. Die Senioren und Masters werden im April geehrt.

Bürgermeisterin Dorothea Deneke-Stoll empfing die Aktiven in der Galerie des Rathauses an der Ludwigstraße und würdigte diejenigen, die 2025 Medaillen bei nationalen und internationalen Meisterschaften erkämpft hatten.

Dabei verlieh sie die Sportmedaille in Bronze an Hamid Nowrosi vom Kickboxtempel, Martin Seder vom Sportschützengau Mittelbayern sowie an die MTV-Leichtathleten Martin Stier, Chris Göttl und Manuel Marko.

Die Sportmedaille in Silber erhielten der Billardspieler Bernd Singer vom TSV Ingolstadt-Nord, Anton Kurz von

der ZSG Bavaria Unsernherrn, der Kickboxer Oskar Krampe sowie Anna Franke vom SC Irgertsheim.

Die Irgertsheimer Showtänzerinnen und -tänzer freuten sich auch als Mannschaft über die Sportmedaille in Gold. Ebenfalls Gold ging an Florian Koch vom Donau-Ruder-Club, sowie Nadine Wolfsteiner und Martin Lenz vom Donau-Dojo Ingolstadt, Paul Kästner und Georg Sodatkin vom Kickboxtempel, Melanie Plank von der ZSG Bavaria Unsernherrn sowie Katharina Häckelsmiller, Lisa Hemmerle, Lore Baudrit und Léa Villiot vom ERC Ingolstadt für ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen.

Bürgermeisterin Deneke-Stoll gratulierte den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern und betonte, dass die Leistungen sie zu Vorbildern für andere machten und eine Motivation für die Sportjugend bieten.

Um motivierte Nachwuchssportler muss sich die Stadt keine Sorgen machen. Sie wurden wenige Tage später im Rudolf-Koller-Saal in der Reitschule geehrt. Dorothea Deneke-Stoll freute sich darüber, dass die Junioren die größte Gruppe bei



Auch erfolgreiche aktive Sportlerinnen und Sportler wurden von der Bürgermeisterin geehrt.

Foto: Kajetan Kastl, Stadt Ingolstadt

den diesjährigen Sportlerehrungen darstellten und mit 15 verschiedenen Sportarten vertreten waren.

Das größte Team stellten die 18 Tänzerinnen vom SC Irgertsheim aus dem Bereich „Schauntanz mit Hebefiguren“. Erfolgreich war auch die 15-köpfige Mannschaft der Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der DLRG Ingolstadt ebenso wie sieben Mit-

glieder des SC Delphin. Darüber hinaus erhielten die Leichtathleten Greta Hanselmann und Julian Burghardt vom MTV sowie Helena Heise und Moritz Seibold vom SV Zuchering eine Auszeichnung. Vom Kickboxtempel waren Arthur Befuß, Dimitar Lazareski und Stefan Cvetkoski vertreten, und im Minigolf konnten Lena und Annika Grabrucker vom OMGC mit guten Platzierun-

gen in den Wettbewerben glänzen. Herausragende Leistungen im Tischtennis zeigten Anna Walter, Luisa Martin und Simon Steininger vom MTV Ingolstadt, und in Karate überzeugten Sanya Angelina Kuffer sowie David Lang vom TV 1861. Fiona Roß vom TV 1861 war im Flag Football erfolgreich.

In der Rhythmischen Sportgymnastik gewann Alise Samohvala vom TV 1861 Medaillen. MTV-Fechterin Anastasia Khirianova zeigte hervorragende Leistungen ebenso wie ihre Vereinskollegin Katharina Maier, die im Turnen Bayerische Meisterin wurde. Tom Blaume vom Donau-Ruder-Club wurde ebenso geehrt wie die BMXler vom Radhaus Ingolstadt, Resi und Franz Kobel sowie Finja Maibom.

Die Bürgermeisterin wünschte den jungen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viele Erfolg und vor allem viel Freude bei ihren sportlichen Aktivitäten. Sie dankte zudem den Trainern und Betreuerinnen sowie den Familien für die Unterstützung und den Rückhalt, den sie den jungen Talenten geben. **DK**